Matthäus 7

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet; **2** denn mit welchem Urteil ihr richtet, werdet ihr gerichtet, und mit welchem Maß ihr messt, wird euch zugemessen werden. **3** Was aber siehst du den Splitter, der in dem Auge deines Bruders ist, aber den Balken in deinem Auge nimmst du nicht wahr? **4** Oder wie kannst du zu deinem Bruder sagen: Erlaube, ich will den Splitter aus deinem Auge herausziehen; und siehe, der Balken ist in deinem Auge? **5** Du Heuchler, zieh zuerst den Balken aus deinem Auge heraus, und dann wirst du klar sehen, um den Splitter aus dem Auge deines Bruders herauszuziehen.

6 Gebt nicht das Heilige den Hunden; werft auch nicht eure Perlen vor die Schweine, damit sie diese nicht etwa mit ihren Füßen zertreten und sich umwenden und euch zerreißen.

7 Bittet, und es wird euch gegeben werden; sucht, und ihr werdet finden; klopft an, und es wird euch aufgetan werden. **8** Denn jeder Bittende empfängt, und der Suchende findet, und dem Anklopfenden wird aufgetan werden. **9** Oder welcher Mensch ist unter euch, der, wenn sein Sohn ihn um ein Brot bitten wird, ihm etwa einen Stein geben wird, **10** oder auch, wenn er um einen Fisch bitten wird, ihm etwa eine Schlange geben wird? **11** Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wisst, wie viel mehr wird euer Vater, der in den Himmeln ist, denen Gutes geben, die ihn bitten! **12** Alles nun, was irgend ihr wollt, dass euch die Menschen tun, das tut auch ihr ihnen ebenso! Denn dies ist das Gesetz und die Propheten.

13 Geht ein durch die enge Pforte; denn weit ist die Pforte und breit der Weg, der zum Verderben führt, und viele sind, die durch sie[1] eingehen. **14** Denn[2] eng ist die Pforte und schmal der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind, die ihn finden.

15 Hütet euch vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, innen aber sind sie reißende Wölfe. **16** An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen. Sammelt man etwa von Dornen Trauben oder von Disteln Feigen? **17** So bringt jeder gute Baum gute Früchte, aber der faule Baum bringt schlechte Früchte. **18** Ein guter Baum kann keine schlechten Früchte bringen, noch kann ein fauler Baum gute Früchte bringen. **19** Jeder Baum, der keine gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen. **20** Deshalb, an ihren Früchten werdet ihr sie erkennen.

21 Nicht jeder, der zu mir sagt: „Herr, Herr!“, wird in das Reich der Himmel eingehen, sondern wer den Willen meines Vaters tut, der in den Himmeln ist. **22** Viele werden an jenem Tag zu mir sagen: Herr, Herr, haben wir nicht durch *deinen* Namen geweissagt und durch *deinen* Namen Dämonen ausgetrieben und durch *deinen* Namen viele Wunderwerke getan? **23** Und dann werde ich ihnen erklären: Ich habe euch niemals gekannt; weicht von mir, ihr Übeltäter[3]!

24 Jeder nun, der irgend diese meine Worte hört und sie tut, den werde ich mit einem klugen Mann vergleichen[4], der sein Haus auf den Felsen baute; **25** und der Platzregen fiel herab, und die Ströme kamen, und die Winde wehten und stürmten gegen jenes Haus an; und es fiel nicht, denn es war auf den Felsen gegründet. **26** Und jeder, der diese meine Worte hört und sie nicht tut, der wird mit einem törichten Mann verglichen werden[5], der sein Haus auf den Sand baute; **27** und der Platzregen fiel herab, und die Ströme kamen, und die Winde wehten und stießen an jenes Haus; und es fiel, und sein Fall war groß.

28 Und es geschah, als Jesus diese Reden vollendet hatte, da erstaunten die Volksmengen sehr über seine Lehre; **29**

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de

denn er lehrte sie wie einer, der Vollmacht hat, und nicht wie ihre Schriftgelehrten.

Fußnoten

1. O. auf ihm (d. h. dem Weg).
2. A.l. Wie.
3. W. Täter der Gesetzlosigkeit.
4. A.l. der wird… verglichen werden (o. gleich geworden sein).
5. O. der wird … gleich geworden sein.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de